



Bündnis Pflege AG Pflegefachkräfte Ergebnisprotokoll

Sitzung vom Montag, 25. März 2024 von 15 bis 16:30 Uhr
Ort: PFL, Seminarraum 6

Anwesende:

Nadja Tolksdorf, Giuseppina Giordano, Ina Gean, Aliz Müller, Heike Loers, Nadine Kilimann, Michael Massini, Dr. Wiebke Friedrich, Carina Fugel

Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Anmerkungen zu den Protokollen

Fr. Friedrich begrüßt die Anwesenden. Es gibt keine Anmerkungen zu den Protokollen.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht aus der Projektgruppe „Imagekampagne“

Fr. Fugel berichtet, dass sich die Projektgruppe Imagekampagne in der Zwischenzeit zweimal getroffen hat. Zur Durchführung der Imagekampagne wurden Prozessschritte festgelegt und für die ersten beiden Prozessschritte bereits erste Ergebnisse festgehalten:

1. Definition der Zielgruppe
2. Art und Umfang der Kampagne
3. Beteiligte Akteure
4. Angebote einholen
5. Sponsorensuche

Die Gruppe möchte sich auf die Akquise potenzieller Azubis fokussieren (Prozessschritt 1). Im zweiten Prozessschritt einigte man sich auf folgende Werbemaßnahmen:

- Besuch aller Allgemeinbildenden Schulen von engagierten Azubis und Fachkräften, um potentielle Azubis für den Beruf zu gewinnen (dies könnte auf Schuljobmessen oder Projektwochen durchgeführt werden)
- Werbung auf Pizzakartons
- Videoclips auf Instagram und TikTok vor allem durch Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler
- Plakate in Bussen

Im gesamten Prozess sind die Zielgruppe und der Umfang der Kampagne für die Höhe der Finanzierungssumme entscheidende Faktoren. Die Stadt Oldenburg soll dabei als attraktiver Wohnort für Pflegefachkräfte dargestellt werden.

Die Arbeitsgruppe diskutiert im Anschluss die Beteiligung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Arbeitsgruppe, die als Expertinnen und Experten für die Pflegeberufe gelten und auch direkte Vorteile einer Imagekampagne hätten. Frau Gean erklärt sich dazu bereit, nach bereits bestehenden Imagekampagnen zu recherchieren. Zudem wird eine Zusammenarbeit mit der AG „Gemeinsam aus der Pflegekrise“ (Zusammenschluss aller stationären Einrichtungsträger) diskutiert, die sich an der Imagekampagne beteiligen könnten.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht aus der Projektgruppe „Aufsuchende Fachkräfteberatung“

Bei der Aufsuchenden Fachkräfteberatung handelt es sich um eine Vor-Ort-Arbeitgeberberatung für ambulante und stationäre Einrichtungen der Pflege zum Finden, Binden und Weiterbilden von (ausländischen) Auszubildenden und Fachkräften. Diese Fachkräfteberatung soll folgende Beratungspakete beinhalten:

- Erstcheck
- Rekrutierung
- Sprachkompetenz
- Onboarding
- Interkulturelle Kompetenz
- Weiterbildung

Zur Finanzierung der Aufsuchenden Fachkräfteberatung könnte eine Projektförderung beim regionalen Fachkräftebündnis Nordwest in der Förderperiode 2021-2027 beantragt werden. Die AG-Mitglieder einigen sich dazu auf eine Weitergabe des Projekts an einen geeigneten Träger.

Die Gruppe stellt heraus, dass Wohnraum für die Anwerbung von Fachkräften elementar ist. Bei ausländischen Fachkräften spielt der Wohnraum eine besondere Rolle, weil die Integration oftmals erst mit dem Familiennachzug endet und auch größerer Wohnraum deshalb dringend gebraucht wird.

Fr. Friedrich setzt sich zur weiteren Klärung der Finanzierungsoption mit Frau Kathrin Meemken von MCON in Verbindung, diese fungiert als Ansprechpartnerin für das Regionale Fachkräftebündnis.

Tagesordnungspunkt 4: Umgang mit Arbeitsergebnissen (alles an alle?)

Zur Förderung der Transparenz einigt sich die Gruppe darauf, dass alle Arbeitsergebnisse der AG immer digital an alle Mitglieder (große AG Pflegefachkräfte) weitergegeben werden.

Tagesordnungspunkt 5: Reflexion der letzten Treffen: Turnus, Terminfindung, Beteiligung und Mitarbeit

In den vergangenen Monaten haben sich immer weniger Mitglieder der Arbeitsgruppe an den Treffen der Projektgruppen beteiligt. So hat das letzte Treffen der Projektgruppe „Imagekampagne“ beispielsweise ausschließlich mit Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung stattgefunden. Zur besseren Planbarkeit sollen die Termine der großen AG Pflegefachkräfte nun immer über das Jahr hinaus geplant werden. Die Projektgruppen einigen sich flexibel auf Termine.

Tagesordnungspunkt 6: Diskussion über die weitere Arbeitsweise der AG Pflegefachkräfte

Gemeinsam wird überlegt, welche weiteren Mitglieder für die Arbeitsgruppe rekrutiert werden könnten:

- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
- Wissenschaft (ist teilweise bereits Teil der Gruppe)

In Zukunft sollen in der Arbeitsgruppe „best practice“-Beispiele von Mitgliedern präsentiert werden. Zudem wird eine Kooperation mit dem Bündnis Wohnen angedacht.

Tagesordnungspunkt 7: Neuer Termin und weiteres Vorgehen

Der kommende Termin wird nach dem nächsten Treffen des Bündnis Pflege (18.04.2024) bekanntgegeben.

Oldenburg, 26. März 2024
Gez. *Carina Fugel*